

Wir gratulieren

zum 95. Geburtstag Frau Margareta Böhme, Apolda	am 01.01.
zum 88. Geburtstag Herrn Karl-Heinz Gandre, Bad Berka	am 15.02.
zum 86. Geburtstag Herrn Karl Moszner, Hohlstedt	am 13.02.
zum 84. Geburtstag Frau Anna-Marie Geitner, Eberstedt	am 18.01.
zum 82. Geburtstag Frau Ursula Wenzel, Apolda Herrn Kurt Salzmann, Heichelheim	am 24.01. am 21.02.
zum 80. Geburtstag Frau Amanda Schmidt, Willerstedt	am 12.01.
zum 78. Geburtstag Herrn Horst Handschumacher, Bad Sulza Herrn Klaus Pfaffendorf, Bad Sulza Herrn Hans May, Apolda, am 09.03.	am 14.01. am 22.01.
zum 75. Geburtstag Frau Ingeborg Laaser, Willerstedt	am 01.02.
zum 72. Geburtstag Herrn Horst Horak, Apolda Herrn Siegmund Soldt, Bad Sulza	am 03.01. am 27.01.
zum 71. Geburtstag Herrn Claus Freding, Apolda Frau Ilse Ramminger, Niedertrebra	am 07.01. am 26.02.
zum 70. Geburtstag Frau Helga Stengel, Bad Sulza Frau Helga Weber, Kleinromstedt	am 11.01. am 18.02.
zum 69. Geburtstag Frau Doris Seeling, Bad Sulza Frau Gisela Prokop, Bad Berka Herrn Wolfgang Weber, Kleinromstedt	am 13.01. am 13.01. am 14.02.
zum 68. Geburtstag Frau Ingrid Kunz, Apolda Herrn Manfred Hornbach, Bad Sulza Herrn Bernd Winkler, Apolda	am 13.01. am 16.01. am 17.02.
zum 67. Geburtstag Herrn Bernd Machrauch, Ködderitzsch Frau Bärbel Soldt, Bad Sulza	am 19.01. am 16.02.
zum 66. Geburtstag Frau Heidemarie Hornbach, Bad Sulza Herrn Peter Nolze, Kranichfeld	am 02.02. am 21.02.
zum 65. Geburtstag Frau Renate Hoffmann, Apolda	am 01.01.

weiteren Funktions- und Mandatsträgern:

im Januar 2011

Dr. Dieter-L. Koch, Weimar-Taubach, am 07.01.
Wolf-D. Schädtrich, Mönchenholzhausen, am 12.01.
Hans-Otto Sulze, Eberstedt, am 13.01.
Johannes Selle, Großfurra, am 13.01.
Andreas Linke, Apolda, am 14.01.
Mario Haßkarl, Magdala, am 24.01.
Axel Schneider, Krauthelm, am 24.01.
Karin Lippold, Eberstedt, am 25.01.
Thomas Erdmann, Bad Berka, am 26.01.
Nicole Rost, Apolda, am 30.01.

im Februar 2011

Rolf Blumstengel, Willerstedt, am 02.02.
Horst-Dieter Eckartsberg, Wickerstedt, am 17.02.
Jörg Geibert, Neumark, am 20.02.
Johannes Hertwig, Bad Sulza, am 26.02.

Termine / Auswahl

Sa, 07.01.2012 10:00 Uhr
Neujahrsempfang
Schloss, Apolda

So, 08.01.2012 13:00 Uhr
Winterwanderung durchs Grammetal
Im Dorfe 7, Troistedt

Fr, 20.01.2012 17:00 Uhr
Mitgliederversammlung Aufstellung Landratskandidat
Hotel am Schloss, Apolda

Mi, 22.02.2012 18:00 Uhr
20. Politischer Aschermittwoch
Conference Center, Bad Sulza

-Änderungen vorbehalten-

Impressum

Herausgeber: CDU Kreisverband Weimarer Land
Markt 3a, 99510 Apolda
Tel.: 03644/558735
Internet: www.cdu-weimarerland.de
Redaktion: Mike Mohring MdL
Tim Kröhnert, Susanne Sulze
Auflage: 1250 Stück

BÜRGERPOST erscheint viermal im Jahr und wird an alle Mitglieder und Freunde verteilt. Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Erscheinungsdatum: 23.12.2011

Die Union ist die prägende Kraft

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde, liebe Förderer,

keine politische Kraft prägt die alltägliche Arbeit für das Gemeinwohl im Weimarer Land so wie die CDU. Diesen Erfolg verdanken wir unseren Mitgliedern. Wie eine neue Statistik der Landesgeschäftsstelle verrät, hat in den letzten zehn Jahren nur ein Kreisverband einen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Ich muss nicht weiter verraten, welcher Verband das ist. Diese Vernetzung wirkt sich auch im Weimarer Land positiv aus.

Überall konnte die Union mit-helfen, dass gute Projekte gelingen: die Sporthalle Bad Berka, die Bahnhofsanierung Apolda, die neue Landgemeinde Bad Sulza, die Gründung der Kreiswerke, Unterstützung von Unternehmen, die Haushalts-sanierung in Apolda, der Zuschlag zur Landesgartenschau 2017, die Fortführung des Familienbündnisses und das Projekt Studentenwohnstadt Apolda. Nicht zu vergessen, die zahlreichen Sanierungen von Kitas, neue Radwege im Weimarer Land und die Unterstützung von Verbänden und Vereinen



und viele neue Kirchenglocken, sanierte Orgeln und Glockenstühle. Und trotzdem: unfehlbar sind wir nicht. Wir sind uns dieser Schwachheit bewusst und doch fragt man sich, ob diese Erkenntnis in unsere Zeit passt, die Erfolg verlangt und Fehler nicht verzeiht. In den Korintherbriefen finden wir dazu passend die Jahreslosung für 2012. „Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ Wer darauf vertraut, dem ist vieles möglich. Darüber in Ruhe nachzudenken zu können, dass wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen für die Weihnachtszeit. Herzlichst.

Ihr Mike Mohring

Basisdemokratie

von Wolf-Dietrich Schädtrich

Das Jahr 2011 neigt sich im Stundentakt dem Ende zu. An dieser Stelle möchte ich einen kurzen Rückblick, der mir persönlich am Herzen liegenden Ereignisse schildern. Groß war die Betroffenheit zu hören, dass ein EU Mitgliedsland große Turbulenzen im Verbund der EU Staaten und somit dem Euro ausgelöst hat. Die Bemühungen unserer Koalitionsregierung in Berlin, insbesondere unserer Bundesvorsitzenden und Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel zollt hohen Respekt. Unter ihrer persönlichen hohen Einsatzbereitschaft ist es gelungen die Gemeinsamkeit der EU Mitgliedsstaaten in dieser komplizierten Zeit zu festigen. Allen Pessimisten in dieser Angelegenheit, welche sich mal mehr, mal weniger zu Wort gemeldet haben, sei gesagt: Die Festigung der EU Gemeinschaft ist ein wichtiger Grundsatz für unsere gemeinsamen Ziele für die Zukunft. Der Euro ist in dieser unumgänglichen Form ein notwendiges Stabilitätskriterium um den europäischen Verbund zu sichern. Die Basis unserer Partei ist dabei die Grundlage, die Sicherung dieser gesteckten Ziele in ihrer Umsetzbarkeit zu gewährleisten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2012.

Mike Mohring: So sieht ein Jahr der CDU aus

Erfurt – „Mit der Einigung auf den Haushalt 2012 hat die CDU entscheidende politische Ziele umgesetzt.“ Das hat der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Mike Mohring, zum Abschluss der Gespräche im Koalitionsausschuss in Erfurt erklärt. „Wir haben einen Entschließungsantrag zur Standardabsenkung mit konkreten Forderungen beschlossen, die kommunale Zusammenarbeit wird erleichtert und die Schuldenbremse in der Landeshaushaltsordnung ist bestätigt. Außerdem nimmt die Landesregierung die Arbeit an einem Doppelhaushalt 2013/14 auf“, bilanzierte Mohring das Verhandlungsergebnis. Nach den Worten des Fraktionsvorsitzenden „haben die Koalitionsfraktionen mit den Haushaltsverhandlungen wichtige Weichen für Thüringen gestellt. In der Begrenzung und Überprüfung von Standards und ihrem Abbau steckt ein großes Sparpotential, mit dem wir den Kommunen finanzielle Spielräume verschaffen und die Bürger indirekt entlasten“, so Mohring. Als konkretes, für die Kommunen wichtiges Beispiel nannte der Fraktionsvorsitzende die Verlängerung des Bestandsschutzes für bestehende Kindertagesstätten bis 2016. Damit sparen die Kommunen nach seinen Angaben „etliche Millionen Euro, die fällig würden, wenn Raumgrößen und Ausstattungsstandards



nach dem Kita-Gesetz auch in bestehenden Einrichtungen umgesetzt werden müssten“. Mohring ordnet den Haushalt ohne neue Schulden und den Entschließungsantrag in einen größeren Rahmen ein. „Zusammen mit den großen Reformen bei Polizei und Forst, den erfolgreichen Gemeindefusionen, dem Bekenntnis der Koalition zur Landgemeinde und den Erleichterungen für die kommunale Zusammenarbeit sind wir 2011 unserem Ziel erheblich näher gekommen. Und das ist ein Freistaat, der 2020 auf eigenen Beinen steht und seine Eigenständigkeit dauerhaft sichert; trotz zurückgehender Einwohnerzahl und Einnahmen. So sieht ein Jahr der CDU aus.“

Abwasserentsorgung: Finanzielle Belastungen reduzieren und strecken

Die in Zukunft noch erforderlichen Investitionen in den Abwasserbereich sollen auf das unbedingt Notwendige beschränkt und zeitlich gestreckt werden. Eine entsprechende Initiative hat die CDU-Fraktion im Thüringer Landtag präsentiert. Die Infrastruktur für die Abwasserent-

sorgung soll „im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Hauseigentümer, Mieter und Steuerzahler“ ausgebaut werden, heißt es in dem von der Fraktion vorgelegten Papier. Darin schlägt die CDU-Fraktion 16 Maßnahmen und Handlungsoptionen vor. Fraktionsvorsitzender Mike Mohring wies darauf hin, dass nach Angaben der Aufgabenträger noch rund 3,2 Milliarden Euro investiert werden müssen, obgleich bereits 4,8 Milliarden Euro in die Abwasserentsorgung geflossen sind. „Die Eigentümer haben ab 1990 enorme Summen für die Erneuerung einer über Jahrzehnte verschlissene Infrastruktur aufgebracht, deshalb ist es wichtig, weitere Belastungen gering zu halten und über einen längeren Zeitraum zu verteilen“, so Mohring. Mit ihren Empfehlungen setzt die CDU-Fraktion an drei Punkten an. Zum einen sollen Anordnungen und Standards, die über die europä- und bundesrechtlichen Anforderungen hinausgehen, abgeschafft werden. Das Aufkommen aus der Abwasserabgabe soll mindestens zu 60 Prozent für Abwasserinvestitionen im ländlichen Raum genutzt werden. Zum anderen will die Fraktion dafür sorgen, dass Bevölkerungsentwicklung und Wirtschaftlichkeit bei Investitionsentscheidungen konsequent berücksichtigt werden. In einem dritten Teil setzt die Fraktion auf größere Gestaltungsspielräume für Klein- und Gruppenkläranlagen.

Senioren Union besucht Apothekermuseum in Blankenhain



30.11.2011: Frank Dieter Lattmann gibt Einblicke in die Geschichte des Apothekermuseums.

(wds) Kurz nach dem 100jährigen Apothekerjubiläum der Blankenhainer Familie Lattmann wurde zum Abschluss des Veranstaltungskalenders 2011 der Senioren Union eine gemeinsame Besichtigung des hiesigen Apothekermuseums durchgeführt (Besuch sehr lohnenswert). Die Erläuterungen und Vorträge der Familie Lattmann zum Museum und deren Entstehungsgeschichte beeindruckten die Teilnehmer der Veranstaltung und gaben einen lebendigen Einblick in das Apothekerhandwerk des letzten Jahrhunderts. Ausklang fand der Besuch bei Kaffee und Kuchen und sehr interessierten Gesprächen. Auch im Jahr 2012 wird die Senioren Union sich aktiv an der Meinungsbildung und der Entwicklung im Kreis Weimarer Land beteiligen.



JU mit Glühweinstand beim Apoldaer Lichterfest verteten



25.11.2011: Isabell und Nicole im Glühweinstand der Jungen Union.

Vom 25.- 27. November fand in Apolda das traditionelle Lichterfest statt. Dabei durfte natürlich die Junge Union Weimarer Land mit ihrem Glühweinstand auch nicht fehlen. Unterstützt wurde die JU dabei von dem CDU Kreisverband und ihren Vereinigungen. Die angestrahlten Fassaden auf dem Apoldaer Marktplatz waren eine Augenweide, die Glühweinbude gemütlich eingerichtet und so konnte man mit vielen Bürgern, aber auch Altbekannten bei Glühwein, Feuerzangenbowle oder Tee ins Gespräch kommen. Viele helfende Hände sorgten an diesem Wochenende dafür, dass das Lichterfest auch in diesem Jahr als voller Erfolg für die Stadt Apolda aber auch für die Junge Union verbucht werden konnte.



Neue Schulporthalle in Bad Berka eröffnet



05.12.2011: Johannes Hertwig, Mike Mohring, Andreas Striebe und Wolf-Dietrich Schädrrich bei der Eröffnung der neuen Schulporthalle.

Am Montag, dem 05. Dezember 2011, eröffnete der Schulleiter des Marie-Curie Gymnasiums in Bad Berka Andreas Henschel gemeinsam mit dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Mike Mohring und dem Landrat Hans-Helmut Münchberg die neue Dreifelderhalle in Bad Berka. Mehr als zwei Jahre Bauzeit und Kosten von rund 5,4 Mio. € stecken in dem Neubau, für den sich Mike Mohring in besonderer Weise eingesetzt hat. Finanziert wurde die Landesförderung aus den auf Thüringen entfallenen Überschüssen aus dem Vermögen der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR. „Der Neubau war ein langer und schwerer Gang, den wir nun erfolgreich beendet haben. Ich freue mich für alle Schüler und Lehrer und den Bad Berkaer Sportverein, die in der neuen Halle nun beste Bedingungen vorfinden können“, so Mohring.

Bahnhof Apolda: Tor zur Landesgartenschau 2017

„Mit dem Bau eines neuen Verknüpfungspunktes am Bahnhof Apolda wollen wir den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auf Straße und Schiene miteinander verbinden. Das Umsteigen vom Bus, Auto oder auch Fahrrad auf die Bahn wird erleichtert. Auch mit Blick auf die geplante Landesgartenschau wird Apolda ab 2015 durch Expresszüge stündlich mit den ICE-Fernverkehrsbahnhöfen in Erfurt und Halle/Leipzig verbun-

den sein. Ziel ist es, mehr Fahrgäste mit dem öffentlichen Nahverkehr zu befördern und den Fahrzeugverkehr auf der Straße zu reduzieren“, so der Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr, Christian Carius. Der Minister überreichte einen Zuwendungsbescheid für den Neubau des ÖPNV-Verknüpfungspunktes an den Bürgermeister der Stadt Apolda, Rüdiger Eisenbrand. Mike Mohring, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag und Mitglied im Stadtrat von Apolda, begrüßte die Entscheidung. „Mit diesem Vorhaben wird ein neuer Knotenpunkt am Bahnhof in Apolda errichtet, der auch für die Landesgartenschau 2017 von großer Bedeutung ist. Für Apolda, seine Einwohner und Gäste entsteht somit ein neues, attraktives Tor zur Stadt.“ Das Vorhaben wird knapp 1,4 Millionen Euro kosten.

Bad Berka wählt neuen Ortsvorstand

Der CDU-Ortsverband Bad Berka kam am 07. De-



Michael Jahn steht seit Anfang Dezember an der Spitze des Bad Berkaer CDU-Ortsverbandes.

zember zusammen um einen neuen Ortsvorstand zu wählen. Im Beisein des Kreisvorsitzenden Mike Mohring wählten die Mitglieder dabei Michael Jahn als Vorsitzenden. Der 38jährige tritt in die Fußstapfen des langjährigen Bad Berkaer Bürgermeisters Klaus Lutterberg, der das Zepter an einen Jüngeren übergeben wollte. Als Stellvertreter steht ihm der Fraktionsvorsitzende im Bad Berkaer Stadtrat Thomas Erdmann zur Seite. Die Beisitzer Prof. Gerhard Gläßer, Klaus von der Weiden und Sebastian Lutterberg komplettieren den neuen Vorstand.

Das Jahr 2011



In 2011 hatten wir uns im Parlament mit dicken Brocken von existentieller Bedeutung zu beschäftigen; Atomausstieg, Bundeswehrreform und Wehrpflicht, der arabische Frühling und die Staatsschuldenkrise, die inzwischen alle Länder erreicht hat. Für unsere Bundeskanzlerin sind die Beschlüsse auf dem EU – Gipfel ein großer Erfolg geworden. Die deutsch-französische Achse funktioniert. Wer sich erinnern kann; dem Verhältnis zu Frankreich wurde nicht mehr zugetraut, Ideen für die Zukunft Europas zu liefern. Schelmisch wird das enge Verhältnis „Merkozy“ genannt. Ein bisschen Anerkennung lag im Ton bei dem grünen Bundestagsabgeordneten Trittin, als er zugestand; der Kopf von Merkozy heißt Merkel. Die Briten hätten mit-

gemacht, wenn sie, wie schon oft, für ihren Finanzplatz Garantien bekommen hätten, z. B. keine Finanztransaktionssteuer, die ich für die Finanzmarktregulierung für notwendig erachte. Diese Steuer wird nun mit den Euroländern kommen. Aus Großbritannien kommen Signale, dass auch die Briten dabei sein könnten. Wir haben die jetzt in Brüssel vereinbarte Schuldenbremse bereits im Grundgesetz verankert, den deutschen Haftungsrahmen abgesteckt. Im ersten Quartal 2012 werden allerdings die vorgezogenen Beschlüsse zum permanenten Rettungsschirms ESM kommen. Für alle, denen es wichtig ist; die Idee des Europas der Vaterländer ist nicht am Ende sondern steht auf einer stabileren Grundlage.

Rente mit 67

Der Bundestag hat zum wiederholten Male das Thema „Rente mit 67“ diskutiert. Die Linke beantragte, das Renteneintrittsalters mit 67 abzuschaffen, was wir in namentlicher Abstimmung ablehnten. In 2012 wird sich das Renteneintrittsalter für den Geburtsjahrgang 1947 um einen Monat erhöhen. Sukzessiv wird dann das Renteneintrittsalter weiter angehoben, bis es für die ab 1964 geborenen Personen die 67 Jahre erreicht. Es

Johannes Selle

(* 13. Januar 1956 in Lobenstein) ist Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Kyffhäuserkreis - Sömmerda - Weimarer Land I. Als Diplom-Mathematiker ist er ordentliches Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien sowie im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Dort ist er im speziellen für Nordafrika zuständig.

werden dann fünf Millionen Menschen weniger im Arbeitsprozess stehen als heute und sechs Millionen mehr Rente empfangen. Wir kennen die bestehenden Sorgen; es gibt Berufe, in denen nicht so lang gearbeitet werden (Dachdecker ebenso wie Lehrer) kann. Deshalb muss die Zeit genutzt werden, um mit der Wirtschaft gemeinsam altersgerechte Arbeitsplätze zu schaffen. Die fehlenden jungen Fachkräfte werden den älteren Experten gute Chancen bieten.

Farbe bekennen!

CDU Mitglied werden:

www.mitglied.cdu.de

Kreistag beschließt Haushalt für 2012

Zufrieden zeigte sich der CDU-Fraktionsvorsitzende Mike Mohring nach der letzten Sitzung des Kreistages in diesem Jahr. Nach einem gemeinsamen Treffen mit der SPD-Kreistagsfraktion im Vorfeld der Sitzung wurden insgesamt 13 Änderungsanträge zur Haushaltsvorlage erarbeitet, hauptsächlich mit dem Ziel, die Kreisumlage zu senken. Die Förderung des Sportes wird nach massiven Kürzungen erhöht. Weiterhin sollen die Schulen eine bessere Ausstattung von Lern- und Unterrichtsmitteln bekommen. Die Bereiche Wohlfahrtspflege, Gesundheitspflege und Grundsicherung wurden dem Niveau der letzten Jahre angepasst. Einsparmöglichkeiten gab es im Stellenplan und Katastrophenschutz. Zudem wurde auf Antrag der beiden Fraktionen eine höhere Schlüsselzuweisung vom Land eingestellt. Diese wurde mittlerweile durch die Koalitionspartner im Land auch bestätigt und entlastet den Landkreis nochmals um rund 750.000 €. Insgesamt konnten so knapp 1. Mio € eingespart werden und die Kreisumlageerhöhung für die Gemeinden abgefedert werden. Auf Grundlage dieser Anträge konnte der Haushalt mit der Stimmenmehrheit von CDU und SPD verabschiedet werden. „Die gute und konstruktive Zusammenarbeit der Koalitionspartner im Kreistag Weimarer Land soll auch bei den Bürgern ankommen. Deshalb war uns eine genaue Durchsicht und Prüfung des vorgelegten Haushaltes sehr wichtig. Mit der Verabschiedung noch in diesem Jahr herrscht nun auch Planungssicherheit für unsere Gemeinden“, erklärte Mohring.

Lokales Bündnis für Familien wird weitergeführt

Das Lokale Bündnis für Familien besteht im Weimarer Land seit nunmehr sechs Jahren und kann in dieser Zeit auf eine äußerst erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Aus diesem Grund stellte die CDU-Kreistagsfraktion gemeinsam mit dem Koalitionspartner von der SPD einen Antrag zur

zukünftigen Unterstützung des Bündnisses. Mit intensiver Arbeit haben sich die Akteure des Bündnisses dem Ziel gewidmet, das Leben im Weimarer Land noch familienfreundlicher zu gestalten. Nicht zuletzt deshalb hat das Bündnis im vergangenen Jahr für sein Projekt „Familienpass“ den Förderpreis der Thüringer Stiftung Familiensinn erhalten. Das Lokale Bündnis für Familien ist mittlerweile zur festen Größe in der sozialpolitischen Landschaft unseres Landkreises geworden.

„Nach nunmehr sechsjähriger Tätigkeit in unveränderter Struktur macht sich zum Erhalt einer hohen Qualität und Effizienz der Arbeit eine leichte Umstrukturierung in der Lenkungsgruppe sowie in den Arbeitsgruppen und damit verbunden der inhaltlichen Arbeit erforderlich“, erklärte der Sozialausschussvorsitzende Christian Brändel. Insbesondere sollen durch diese Umstrukturierung die Kreisverwaltung und wichtige öffentliche Institutionen wie das Jobcenter stärker in die Arbeit eingebunden werden, um über diese Wege eine noch bessere Kommunikation der Arbeit und Projekte in die Familien hinein zu ermöglichen.

Gentechnik: Ausschuss sucht Gespräch mit Bauern

Geht es nach den Grünen im Kreistag, sollte das Weimarer Land den Einsatz von gentechnisch veränderten Organismen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen des Kreises verbieten. Ein entsprechender Antrag wurde im Umweltausschuss ausführlich mit Vertretern des Kreisbauernverbandes diskutiert. „Uns war es wichtig, nicht über die Köpfe der Betroffenen hinweg Entscheidungen zu treffen, sondern mit den Bauern ins Gespräch zu kommen“, betont der Ausschussvorsitzende Thomas Gottweiss. Vorsitzender Ullrich Fliege und Geschäftsführer Hans-Otto Sulze stellten umfassend die Position des Bauernverbandes dar, die den Antrag als eine populistische Alibi-Regelung und Benachteiligung der lokalen Landwirte betrachten. Im Ausschuss fand der Antrag dementsprechend keine Mehrheit.

Politischer Club mit Finanzminister Dr. Wolfgang Voß



„Kommunaler Finanzausgleich - wie sieht die Zukunft der Gemeinden aus?“ – zu diesem Thema hatten der CDU Ortsverband Nordkreis Weimarer Land gemeinsam mit dem CDU Kreisverband und der Kommunalpolitischen Vereinigung am 28. November in die Gaststätte „Zur Linde“ nach Leutenthal zum „Politischen Club am Abend“ eingeladen. Als ausgewiesenen Experten hatte man dazu den Thüringer Finanzminister Dr. Wolfgang Voß als Referenten gewinnen können. Dieser konnte den etwa 60 Gästen, darunter viele Bürgermeister und Gemeinderäte, überzeugend die derzeitige und künftige Finanzlage des Freistaates darstellen. Er verwies darauf dass eine dauerhafte Leistungsfähigkeit des Freistaates Thüringen nur gewährleistet wird, wenn keine neuen Schulden aufgenommen werden und weitere Einsparpotentiale ausgeschöpft werden. In der anschließenden und angeregten Diskussion konnten viele Unklarheiten der Anwesenden beseitigt und Ängste vor extremen Einschnitten in den kommunalen Haushalten genommen werden.



Einladung

Christine Lieberknecht

Thüringer Ministerpräsidentin

und

Mike Mohring

Vorsitzender der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag
Kreisvorsitzender der CDU Weimarer Land

laden Sie herzlich zum traditionellen

Neujahrsempfang

am Samstag, 7. Januar 2012, 10:00 Uhr,

nach

**Apolda, Unterm Schloss 3,
Schloss Apolda**

(Städtisches Kulturzentrum)

ein.

Mitgliedsbeiträge 2011 bezahlen

Bitte zahlen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr jetzt! Jedes Mitglied sollte auch bei dieser Gelegenheit die Höhe seines monatlichen Beitrages an Hand der Beitrags- und Kassenordnung des Kreisverbandes überprüfen und Veränderungen der Kreisgeschäftsstelle mitteilen. Natürlich ist der bequemste Weg, seinen Mitgliedsbeitrag an den Kreisverband zu bezahlen, die Kassierung durch Lastschrift!

Informieren sie sich unter **03644-558735**.

Bankverbindung der CDU Weimarer Land:

Sparkasse Mittelthüringen

Bankleitzahl **820 510 00**

Konto-Nummer **50 100 4203**